Walserkalender

2020

WALSER GEMEINSCHAFT
Greschòney-Eischeme

ZERMATT

I Walser
di Zermatt, Issime e Gressoney
augurano un felice anno nuovo

Die Walser von Zermatt, Issime
und Gressoney
wünschen ein glückliches neues Jahr

Die Ortsnamen von Zermatt, Issime und Gressoney

Unter „Toponym“ versteht man den Lokalnamen eines bestimmten geografischen Ortes. Diesen hat der betreffende Ort von den Bewohnern erhalten und er reicht teils weit in die Vergangenheit zurück. Er umschreibt oft das Spezielle des Ortes: seine Geländeform, die Wiesen, den Wald, die Felsen, aber auch das Wohngebiet oder ein bestimmtes Haus. Oft steht er auch in Zusammenhang mit einem geschichtlichen Ereignis oder mit einer Person, die mit diesem Ort verbunden sind. Aus diesem Grund haben die Toponyme auch eine historische Bedeutung. Sie liefern einen guten Hinweis auf die dort ansässige Bevölkerung, geben Informationen, die einzigartig sind und manchmal in den Dokumenten gar nicht erwähnt werden, sondern nur mündlich von Generation zu Generation weitergegeben wurden. Die Ortsnamen sind also auch wichtige sprachliche Funde, von einem ähnlichen Wert wie die archäologischen. Sie sind daher von großem Nutzen für jene Forscher, die die Geschichte dieses Ortes rekonstruieren oder einige seiner wesentlichen Elemente herausarbeiten wollen.

Der richtige geografische Name ist dadurch gekennzeichnet, dass er oft altertümlich klingt. Die ursprüngliche Bedeutung, die diese Toponyme einst hatten, wird heute oft nicht mehr verstanden. Im Vergleich zu andern Elementen, die den Wortschatz einer Sprache bilden, änderten sich diese Eigennamen jedoch langsamer und können so Zeugen alter Sprachformen sein, die für die historische Grammatik nützlich sind. Das gilt besonders für Namen, die weniger wichtig waren, und die deshalb weniger den modernen sprachlichen Einflüssen unterliegen.

Die zwölf im diesjährigen Kalender berücksichtigten Ortsnamen sind ein Beispiel dafür, wieviel Gemeinsames es zwischen den Dialekten der drei Walser-Gemeinden Zermatt, Issime und Gressoney heute noch gibt, auch wenn sie auf den ersten Eindruck unterschiedlich sind. Im Grunde genommen weisen sie aber auf die gemeinsamen Wurzeln hin, auf eine gleichwertige Herkunft und Kultur.

I toponimi di Zermatt, Issime e Gressoney

Con la parola toponimo si intende il nome locale di un preciso luogo geografico. Un nome che questo luogo ha avuto in un determinato momento della sua storia e che di questo luogo esprime una qualche cosa: la forma e la natura del terreno, l'esistenza di un bosco, di un prato, di un campo, di un nucleo abitativo, la casa di una famiglia, una certa attività che vi si svolgeva e via dicendo. Ecco allora che il toponimo si carica di un significato storico che diventa di grande importanza poiché riesce a dare informazioni preziose, quasi uniche e non comunemente individuabili nei documenti. I toponimi sono importanti reperti linguistici, con lo stesso valore dei reperti archeologici, di grande utilità per chi vuole ricostruire la storia di quel luogo o individuarne qualche essenziale elemento.

Il toponimo è spesso di antica formazione, risalente a epoche passate, a lingue diverse da quella attualmente parlata in un dato territorio, trasmesso nel tempo e raramente sostituito. Di conseguenza i toponimi si configurano per lo più come segni linguistici di cui spesso non si intravvede il significato che solitamente avevano quando si sono formati.

Il nome di un luogo può subire modificazioni attraverso la trasmissione orale, di generazione in generazione, così come evolve una lingua parlata. Rispetto agli altri elementi che formano il vocabolario di una lingua, i nomi propri tendono però a cambiare con maggiore lentezza e per tale ragione possono essere testimoni di forme antiche della lingua, utili per la grammatica storica. Ciò accade specialmente per i nomi meno importanti e quindi meno soggetti a influssi colti.

I dodici toponimi considerati nel calendario di quest'anno sono l'esempio di quanta affinità esista fra i dialetti delle tre comunità walser di Zermatt, Issime e Gressoney, oggi apparentemente differenti e distanti, ma fondamentalmente di uguali origine e cultura.

ZERMATT	ISSIME	GRESSONEY	
dr Schtuzz	da stutz	de stòtz	*Un pendio ripido* - Ein steiler Hang
dr Bach	dan bach	de bach	*Il torrente* - Der Bach
di Gassa	d'gassu	d'gassò	*Sentiero delimitato da file di case, pietre, muretti o staccionate* - Weg zwischen Häuserreihen, Steinen, Feldmauern oder Zäunen
dr Bode	dan buade	de bode	*Pianoro in lieve pendio* Kleine Ebene an einem leichten Hang
di Mili	d'mülli	d'mielé	*Il mulino* - Die Mühle
dr Schtei	da stein	de stei	*La pietra, il masso* - Der Stein
d Rufina	d'ruvunu	d'ròvenò	*La frana, lo smottamento* - Der Erdrutsch
dr Tschugge	dan tschucke	de tschòcke	*La roccia* - Der Fels
d Eja	d'oeju	d'ejò	*Terreno pianeggiante in corrispondenza di un corso d'acqua* - Flaches Gelände an einem Wasserlauf
di Balma	d'balmu	d'balmò	*Riparo sotto rocce a strapiombo, caverna* Unterschlupf unter überhängendem Felsen, Höhle
d Matte	d'mattu	d'mattò	*Il prato da fieno* - Die Heuwiese Boden dessen Gras gemäht wird
dr Wald	da woald	de woald	*Il bosco* - Der Wald

D Schprach tüet zelle va ganz alte Ziitu.
D Schprach heywer gmeynsam friejer und hiitu.
Wa ma schi redud, da sii wer daheym.
D Schprach zeycht nisch, wa wer iischi Wurzle hey.
(Zermatt)

D'ré́d zéllt van lénnhi zéiti hinner.
War hen d'selbu ré́d, du un noch höit z'tagsch.
Woa mu dscha broucht, doa séwer zam hous.
D'ré́d loa n ündsch bsinne woa war hen d'wurzi.
(Eischeme)

D'sproach tue verzelle vòn ganz oalter zit.
D'sproach heiber gliché, frienòr òn hit.
Woa tuemòscha redò doa sibber zem hus.
D'sproach tuenendsch zeichò woa sinn éndsché wòrze.
(Greschòney)

La lingua racconta di tempi molto antichi.
Abbiamo in comune la lingua, allora e ancora oggi.
Dove la si parla là siamo a casa.
La lingua ci mostra dove abbiamo le radici.

Wir danken unseren Zermatter Freunden für die gute Zusammenarbeit
Ringraziamo i nostri amici di Zermatt per la preziosa collaborazione

Zermatt
Eya

Greschòney
Òndrò Dejelò

Eischeme
D'Oeju

Jeener • Gruass moanut • Jener • Gennaio

wasserma
wasserma
wasserma

1	**Mittwoch**	**Neujahr**			Maria Muttergottes
2	Donnerstag	Berchtold			
3	Freitag	Isaak, Enoch		grimmige	
4	Samstag	Titus			
5	**Sonntag**	**Simeon, Gerlach**			
6	**Montag**	**Epiph. Drei Könige**			
7	Dienstag	Isidor			
8	Mittwoch	Erhard			
9	Donnerstag	Julian		Kälte	
10	Freitag	Samson, Paul			
11	Samstag	Diethelm			
12	**Sonntag**	**Reinhold, Meinrad**			
13	Montag	Hilarius			
14	Dienstag	Felix		und	
15	Mittwoch	Maurus			
16	Donnerstag	Marcel			
17	Freitag	Anton			
18	Samstag	Priska			
19	**Sonntag**	**Martha**			
20	Montag	Fabian, Sebastian			Festtag in Issime
21	Dienstag	Agnes		wind-	
22	Mittwoch	Vinzenz			
23	Donnerstag	Emerentia			
24	Freitag	Timotheus		still	
25	Samstag	Pauli Bekehrung			
26	**Sonntag**	**Polykarp**			
27	Montag	Chrysostomus			
28	Dienstag	Karl			
29	Mittwoch	Valerius			
30	Donnerstag	Adelgunde		windig	
31	Freitag	Virgil		etwas lind	

Eischeme
d'Hubelmatti

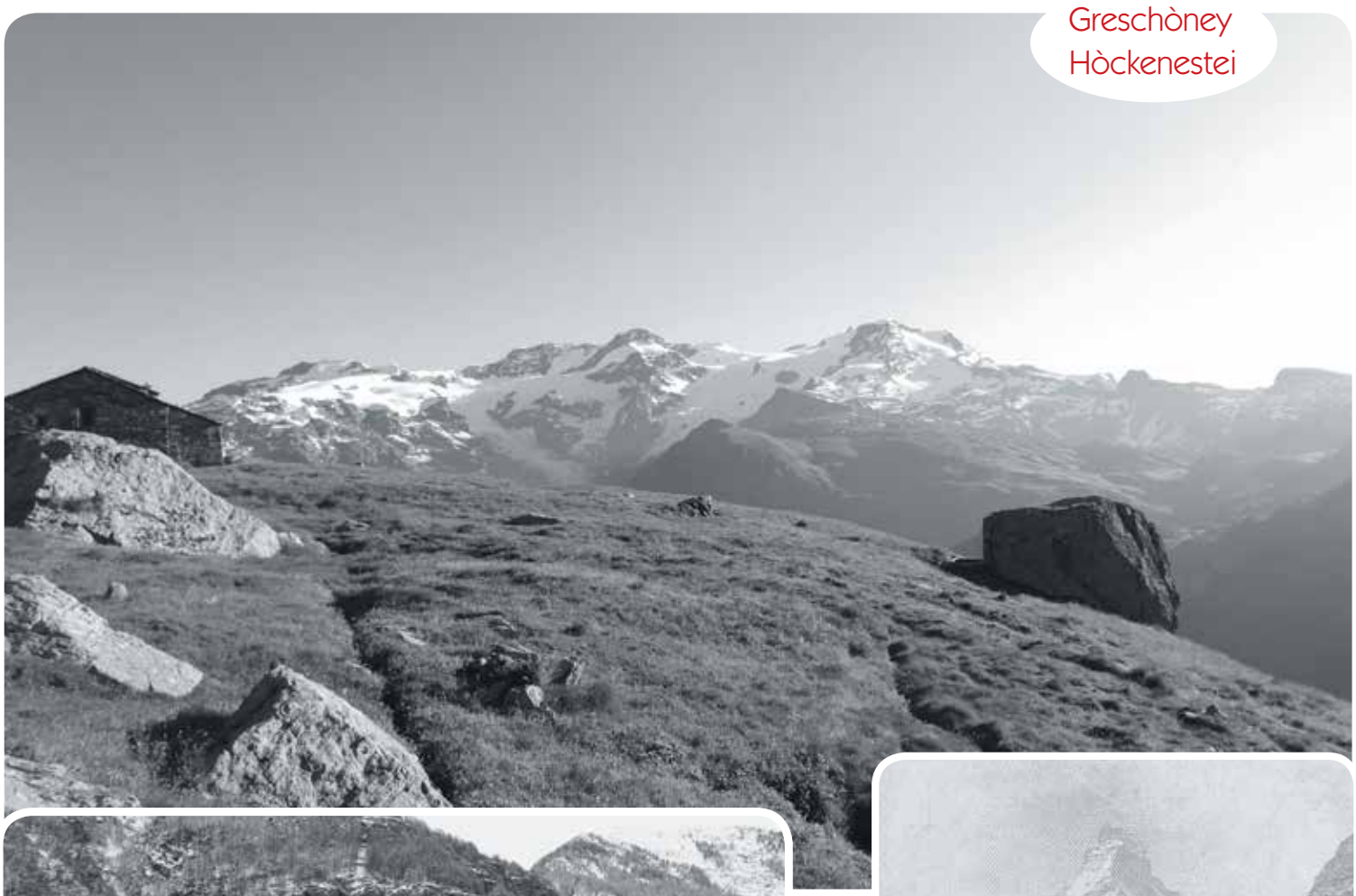
Zermatt
Wiichelmatte

Greschòney
Greschmattò

Hoornig • Ljick moanut • Hòrnòng • Febbraio

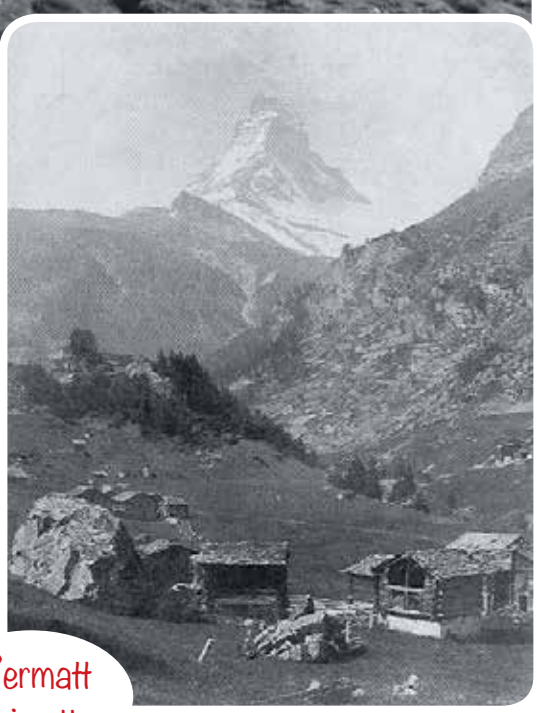
fisch
vischa
fésscha

1	Samstag	Brigitta	trüb	
2	**Sonntag**	**Bodo**	und	
3	Montag	Blasius	lind,	
4	Dienstag	Veronika	trüb	
5	Mittwoch	Agatha	und	
6	Donnerstag	Dorothea	kalt	
7	Freitag	Richard	shöner, lieblicher	
8	Samstag	Salomon	Tag	
9	**Sonntag**	**Apollonia**	Schnee	
10	Montag	Scholastika	und	
11	Dienstag	Euphrosina	grosser	
12	Mittwoch	Susanna	Wind	
13	Donnerstag	Johann	Schnee	
14	Freitag	Valentin		
15	Samstag	Siegfried		
16	**Sonntag**	**Juliana**		
17	Montag	Donatus		
18	Dienstag	Simon, Kaspar	und	
19	Mittwoch	Gubertus		
20	Donnerstag	Eleutherius		
21	Freitag	Eleonora		Russfreitag
22	Samstag	Petri Stuhlfeier	grosse	
23	**Sonntag**	**Josua**		Fasnachtsonntag
24	Montag	Shalttag		
25	Dienstag	Matthias		
26	Mittwoch	Viktor	Kälte	Fest der Autonomie des Aostatales Aschermittwoch Beginn der Fastenzeit
27	Donnerstag	Nestor		
28	Freitag	Sarah		
29	Samstag	Antonia		



Greschòney
Hòckenestei

Eischeme
Da Kieivu Stein

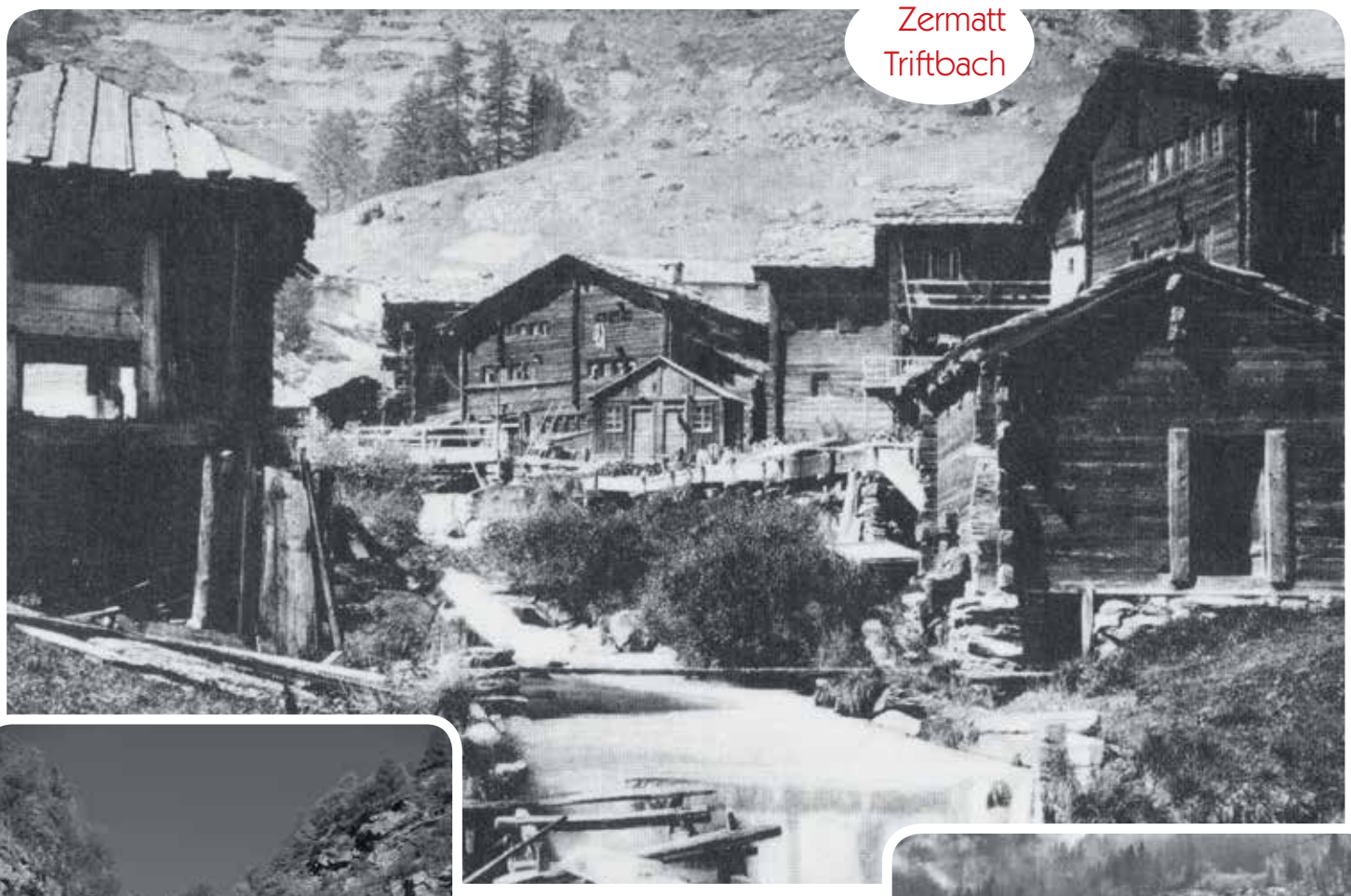


Zermatt
Steimatta

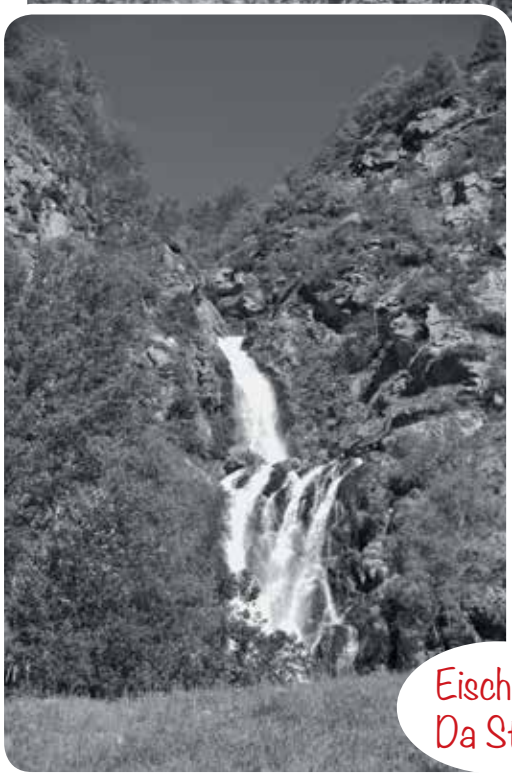
Merze • Mérze • Merze • Marzo

widri
widder
wéder

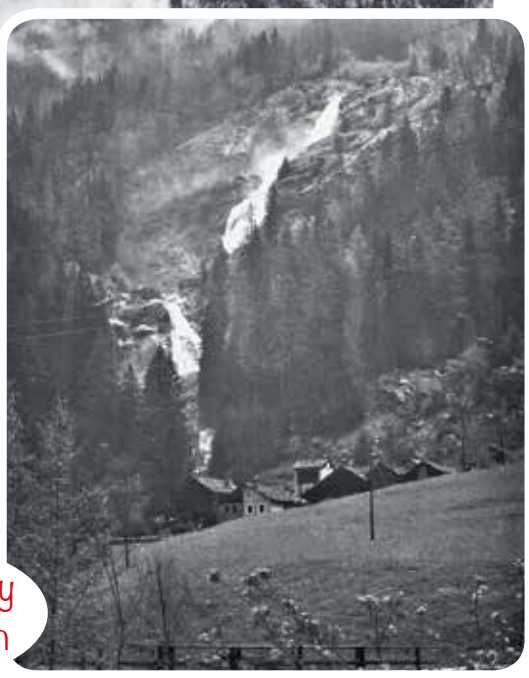
1	**Sonntag**	**Albin**		Altfastnachtsonntag
2	Montag	Simplicius	kalt	
3	Dienstag	Kunigunde		
4	Mittwoch	Adrian		
5	Donnerstag	Eusebius	Schnee	
6	Freitag	Fridolin		
7	Samstag	Perpetua, Felicitas		
8	**Sonntag**	**Philemon**		
9	Montag	Franziska		
10	Dienstag	Alexander	grosse	
11	Mittwoch	Küngold		
12	Donnerstag	Gregor		
13	Freitag	Ernst		
14	Samstag	Zacharias		
15	**Sonntag**	**Melchior**		
16	Montag	Herbert	Kälte	
17	Dienstag	Gertrud		
18	Mittwoch	Gabriel		
19	Donnerstag	Josef	rau mit	
20	Freitag	Emanuel		Frühlingsanfang - Tagundnachtgleiche
21	Samstag	Benedikt		
22	**Sonntag**	**Nikolaus von Flüe**		
23	Montag	Fidel		
24	Dienstag	Erwin	Sturm-	
25	Mittwoch	Humbert		
26	Donnerstag	Cäsar		
27	Freitag	Emma	winden	
28	Samstag	Priskus		
29	**Sonntag**	**Ludolf**		
30	Montag	Amadeus	Regen	
31	Dienstag	Guido		



Zermatt
Triftbach



Eischeme
Da Stolunbach

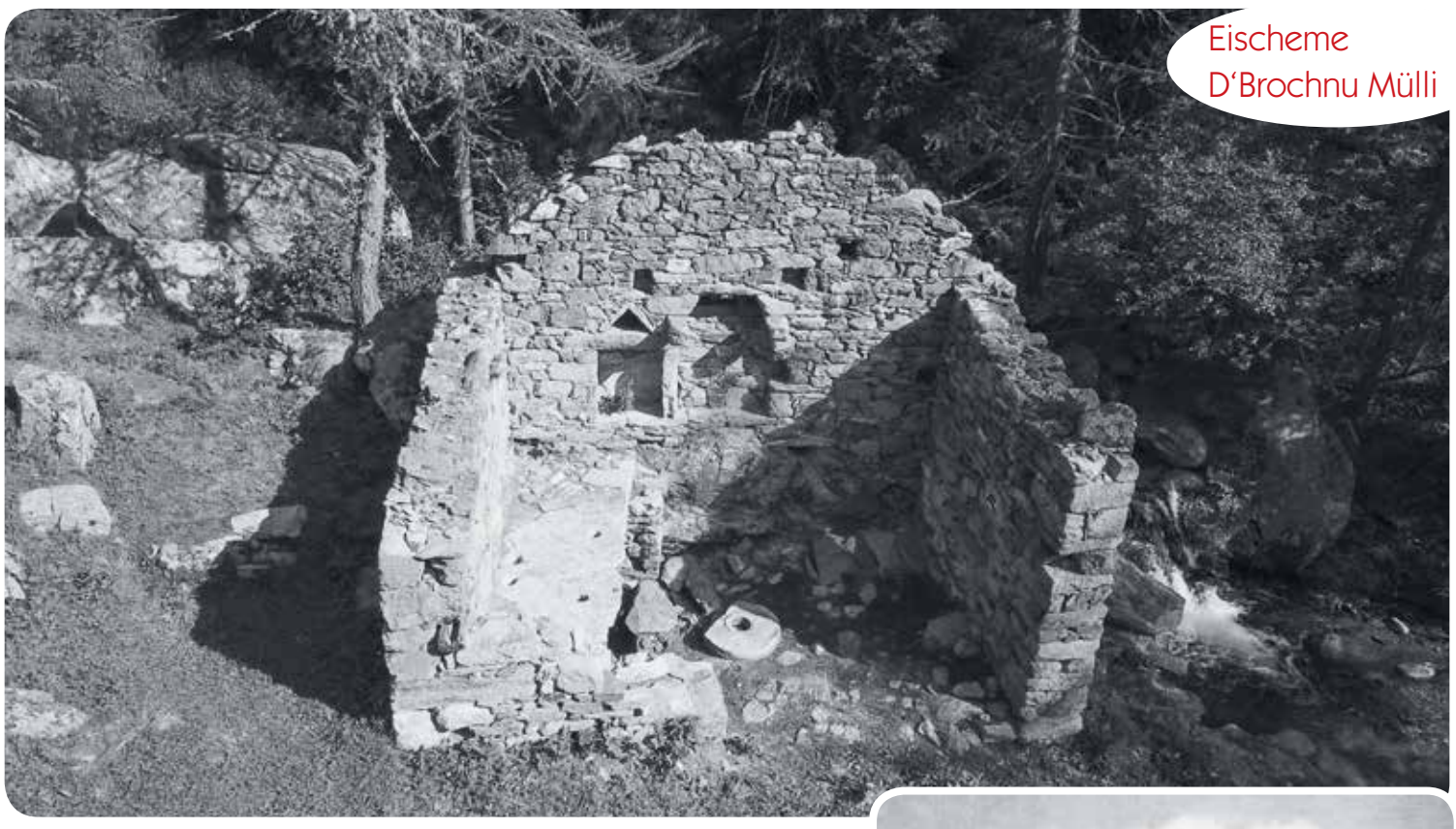


Greschòney
de Lòòbach

Abrelle • Oaberllje • Aberle • Aprile

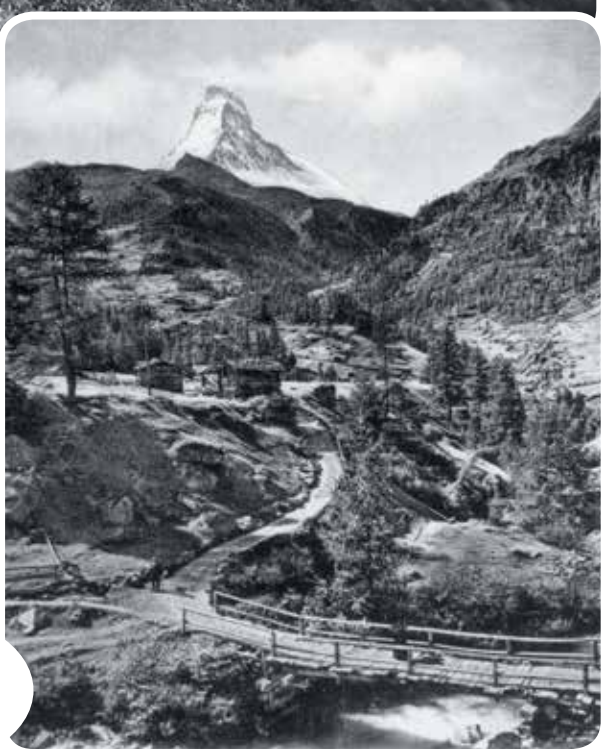
schtieri
rinn
stier

1	Mittwoch	Hugo		
2	Donnerstag	Abundus	windig	
3	Freitag	Ignaz	und	
4	Samstag	Ambrosius		
5	**Sonntag**	**Palms.-Joel**	trüb	
6	Montag	Irenäus		Beginn der Karwoche
7	Dienstag	Cœlestin	mit	
8	Mittwoch	Appollonius		
9	Donnerstag	Sibylle	Regen	
10	Freitag	Ezechiel	schön	Karfreitag
11	Samstag	Leo	und warm	
12	**Sonntag**	**Ostern.-Julius**	starker	
13	**Montag**	**Osterm.-Egesippus**	Regen	
14	Dienstag	Tiburtius		
15	Mittwoch	Raphael	rau	
16	Donnerstag	Daniel		
17	Freitag	Rudolf	und	
18	Samstag	Valerian		
19	**Sonntag**	**Werner**		
20	Montag	Hermann	kalt	
21	Dienstag	Anselm	schön	
22	Mittwoch	Kajus		
23	Donnerstag	Georg	und	
24	Freitag	Albrecht	etwas	
25	**Samstag**	**Markus**	windig	Nationales Befreiungsfest
26	**Sonntag**	**Anakletus**		
27	Montag	Anastasius		
28	Dienstag	Vitalis	Regen	
29	Mittwoch	Peter		
30	Donnerstag	Quirinus		



Eischeme
D'Brochnu Mülli

Greschòney
zer Mielé

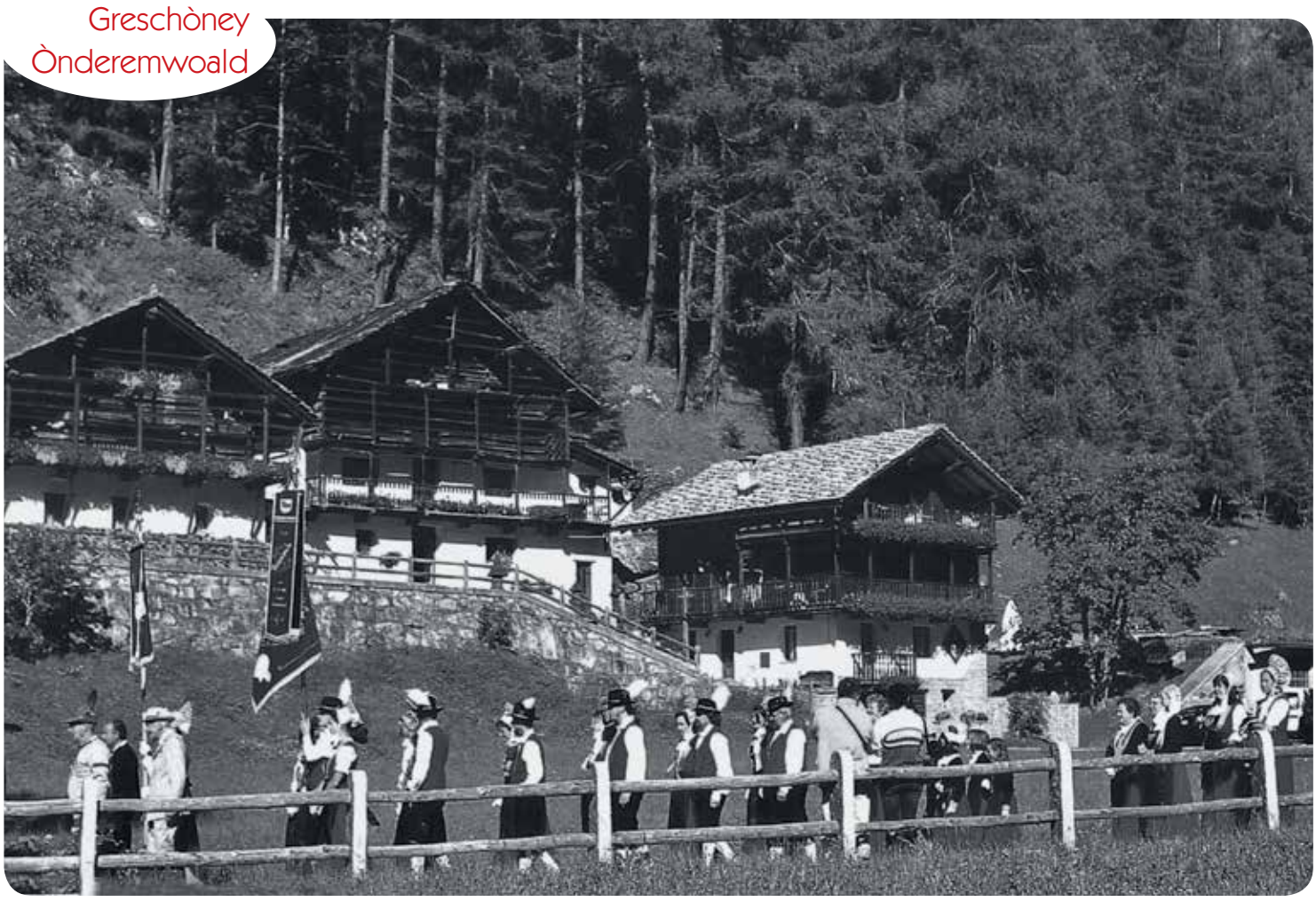


Zermatt
zer Mili

Meije • Meje • Meje • Maggio

zwillinga
zwilljini
zwéndlene

1 Freitag	**Sigismund**		schöne	Fest der Arbeit
2 Samstag	Athanasius		warme	
3 Sonntag	**Philipp**			
4 Montag	Florian		Zeit	
5 Dienstag	Gotthard			
6 Mittwoch	Valerian			
7 Donnerstag	Otto		grosse	
8 Freitag	Stanislaus			
9 Samstag	Beat		Hitze	
10 Sonntag	**Gordian**			
11 Montag	Luise		Regen	
12 Dienstag	Pankraz			12.-13.-14.-15. Die Eisheiligen
13 Mittwoch	Servaz			
14 Donnerstag	Bonifaz		schöne	
15 Freitag	Sophia		Tage	
16 Samstag	Peregrin		Regen	
17 Sonntag	**Aaron**			
18 Montag	Erich			
19 Dienstag	Potentiana		kalt	
20 Mittwoch	Christian			
21 Donnerstag	Konstantin			
22 Freitag	Helena			
23 Samstag	Dietrich		sehr kalt	
24 Sonntag	**Johanna**		Reif	
25 Montag	Urban		starker	
26 Dienstag	Alfred			
27 Mittwoch	Lucian		Regen	
28 Donnerstag	Wilhelm		kalt	
29 Freitag	Maximus			
30 Samstag	Hiob		schön	
31 Sonntag	**Petronella**		warm	



Greschòney
Òonderemwoald

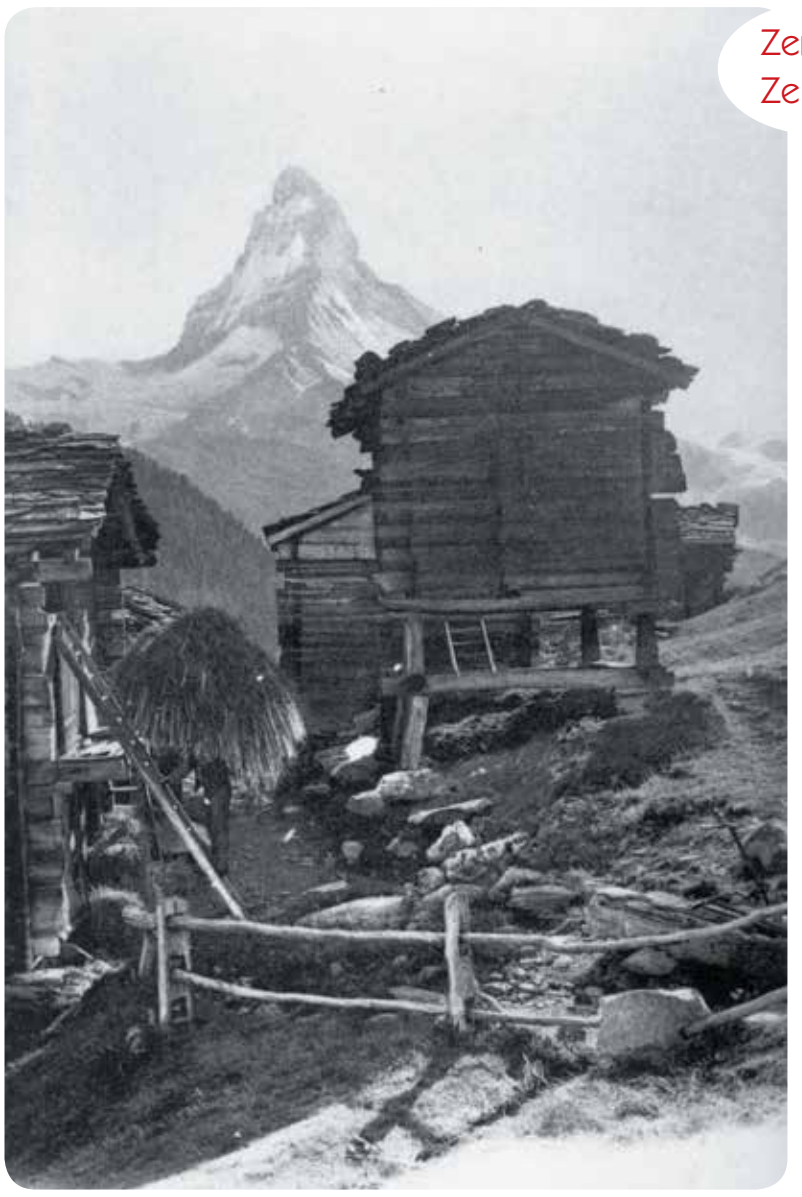
Zermatt
im Waldje

Eischeme
Dan Tannu Woald

Braachud • Broahut • Broachò • Giugno

chrebs
chrebs
chräbs

1	Montag	Nikodemus	herrlich	
2	**Dienstag**	**Marcel**		Fest der Italienischen Republik
3	Mittwoch	Erasmus		
4	Donnerstag	Eduard	schön	
5	Freitag	Cyriakus	grosser Nebel	
6	Samstag	Norbert	starker Regen	
7	**Sonntag**	**Dreifaltigkeit**		Kirchfest in Gressoney-La-Trinité
8	Montag	Medardus		wetterbestimmender Tag
9	Dienstag	Diana		
10	Mittwoch	Onophrius		
11	Donnerstag	Barnabas		Herguntschtag - Zermatt
12	Freitag	Alice	schön	
13	Samstag	Felizitas		
14	**Sonntag**	**Rufinus**		
15	Montag	Veit, Bernhard		
16	Dienstag	Justina		
17	Mittwoch	Gaudenz	und	
18	Donnerstag	Arnold		
19	Freitag	Gervas	warm	
20	Samstag	Silver		Sommeranfang - längster Tag
21	**Sonntag**	**Alban, Alois**		
22	Montag	10 000 Ritter		
23	Dienstag	Edeltrud		
24	Mittwoch	Johann der Täufer		Patron für Gressoney-Saint-Jean
25	Donnerstag	Eberhard		
26	Freitag	Johann u. Paul		
27	Samstag	7 Schläfer		
28	**Sonntag**	**Benjamin**	Regen	
29	Montag	Peter und Paul		
30	Dienstag	Pauli Ged.	kalte Nacht	



Zermatt
Ze Gasse

Eischeme
D'Kloasch Gassi

Greschòney
de Tromgassò

Hewwud • Hoeju • Heiò • Luglio

lew
léjunh
lei

1	Mittwoch	Theobald	Nebel	
2	Donnerstag	Mariä Heims.	unbeständig	
3	Freitag	Cornelius		
4	Samstag	Ulrich, Berta	mit	
5	**Sonntag**	**Anselm**		
6	Montag	Esaias	Regen	
7	Dienstag	Joachim	windig	
8	Mittwoch	Kilian	und	
9	Donnerstag	Cyrill	kühl	
10	Freitag	Sieben Brüder		
11	Samstag	Rahel	bewölkt	
12	**Sonntag**	**Nathan**	mit	
13	Montag	Heinrich	Sonnenschein	
14	Dienstag	Roland	grosser Platzregen	
15	Mittwoch	Egon		
16	Donnerstag	Ruth		Anfang der Hundstage
17	Freitag	Alexis		
18	Samstag	Hartmann	schwül	
19	**Sonntag**	**Rosina**		
20	Montag	Marguerite		Fest auf der Gròssò Albezò, Gressoney-Saint-Jean
21	Dienstag	Arbogast		
22	Mittwoch	Maria Magdalena		
23	Donnerstag	Apollinaris		
24	Freitag	Christina		
25	Samstag	Jakob, Christoph		Patron für Issime
26	**Sonntag**	**Anna**	schön	Gressoney-La-Trinité Fest der Heiligen Anna auf Bätt Älplerfäscht im Stafel - Zermatt
27	Montag	Laura	warm	
28	Dienstag	Pantaleon		
29	Mittwoch	Beatrix		
30	Donnerstag	Jakobea		
31	Freitag	German	Regen	

Eischeme
Unner Tschucki

Zermatt
unner'm Tschugge

Greschòney
Tschòcke

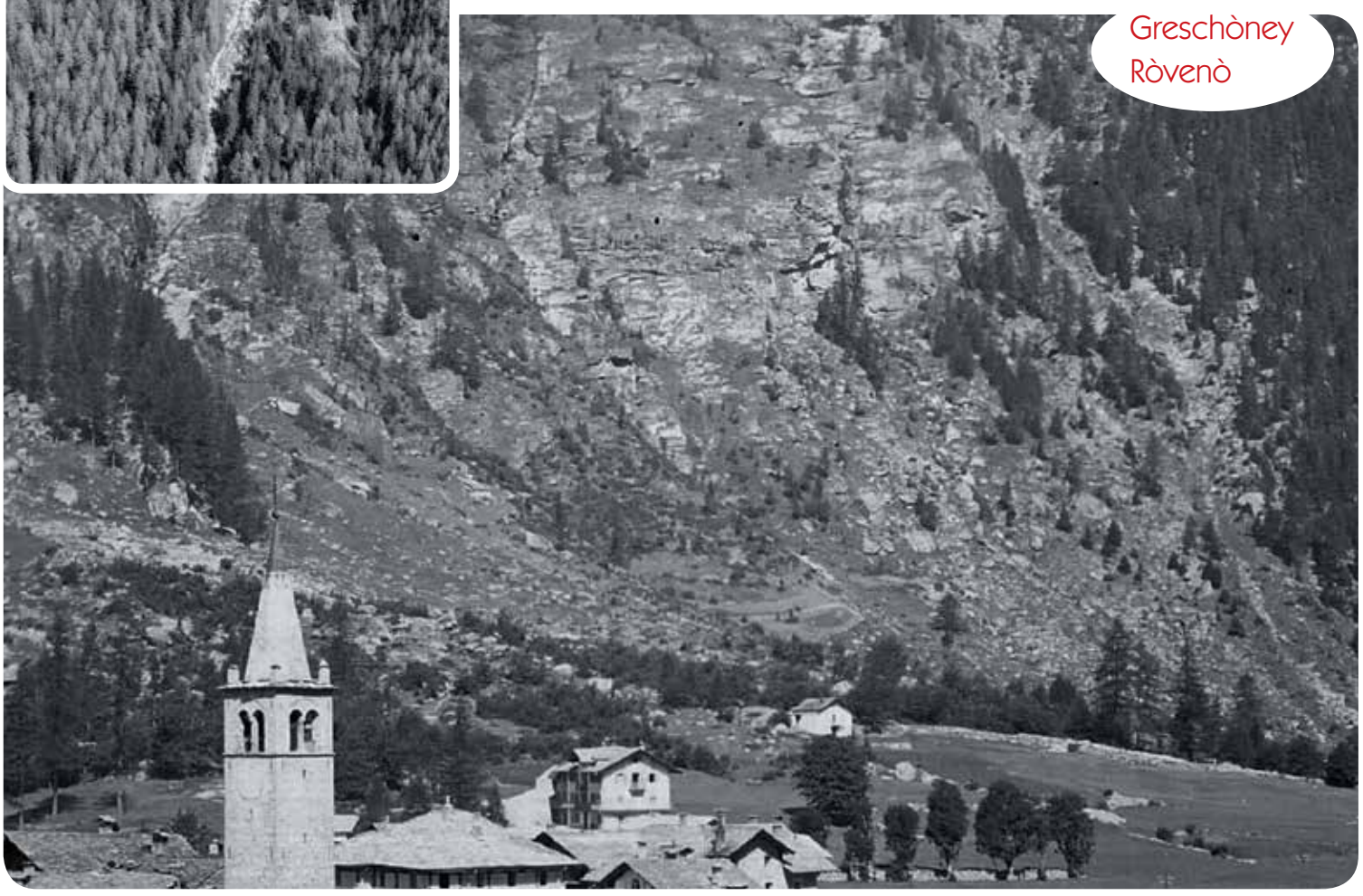
Öügschte • Augschte • Ougschte • Agosto

jungfrow
junhfarwa
jòngfer

1	Samstag	Alfons	schön		Nazionalfiertag - Zermatt
2	**Sonntag**	**Gustav**			1875: Eröffnung der ersten Alpenhütte «Linty», auf dem Massif des Monte Rosa
3	Montag	August	und		
4	Dienstag	Dominik			
5	Mittwoch	Oswald			Fest der Schnee-Muttergottes, auf der Alm Mühni in Issime, in Oagre und auf der Gnifettihütte, Gressoney-La-Trinité, Maria zum Schnee am Schwarzsee Zermatt
6	Donnerstag	Sixtus	sehr		
7	Freitag	Afra			
8	Samstag	Reinhard	warm		
9	**Sonntag**	**Roman**	Regen		
10	Montag	Lorenz	und		Fest auf der Alm Lòò, Gressoney-Saint-Jean
11	Dienstag	Gottlieb	trüb		
12	Mittwoch	Klara	grosse		
13	Donnerstag	Hippolyt			
14	Freitag	Samuel			
15	**Samstag**	**Mariä Himmelfahrt**			Fest der Bergführer
16	**Sonntag**	**Rochus**	unleidliche		Folkloreumzug - Zermatt
17	Montag	Liberat			1778: 7 Gressoneyer besteigen zum ersten Mal den Monte-Rosa-Gletscher
18	Dienstag	Amos			
19	Mittwoch	Sebald			1998: Erlassung des Gesetzes zur Wahrung der Walsersprache und -kultur
20	Donnerstag	Bernhard	Hitze		
21	Freitag	Privatus			
22	Samstag	Edwin			
23	**Sonntag**	**Zachäus**	Regenwetter		
24	Montag	Bartholomäus			
25	Dienstag	Ludwig			
26	Mittwoch	Severina			
27	Donnerstag	Gebhard	schön		Ende der Hundstage
28	Freitag	Augustin	und		
29	Samstag	Joh. Enthauptung			
30	**Sonntag**	**Adolf**			
31	Montag	Rebekka	heiss		Fest auf der Léckò Albezò - Gressoney-Saint-Jean

Zermatt
zer Rufinu

Eischeme
D'Ruvunu

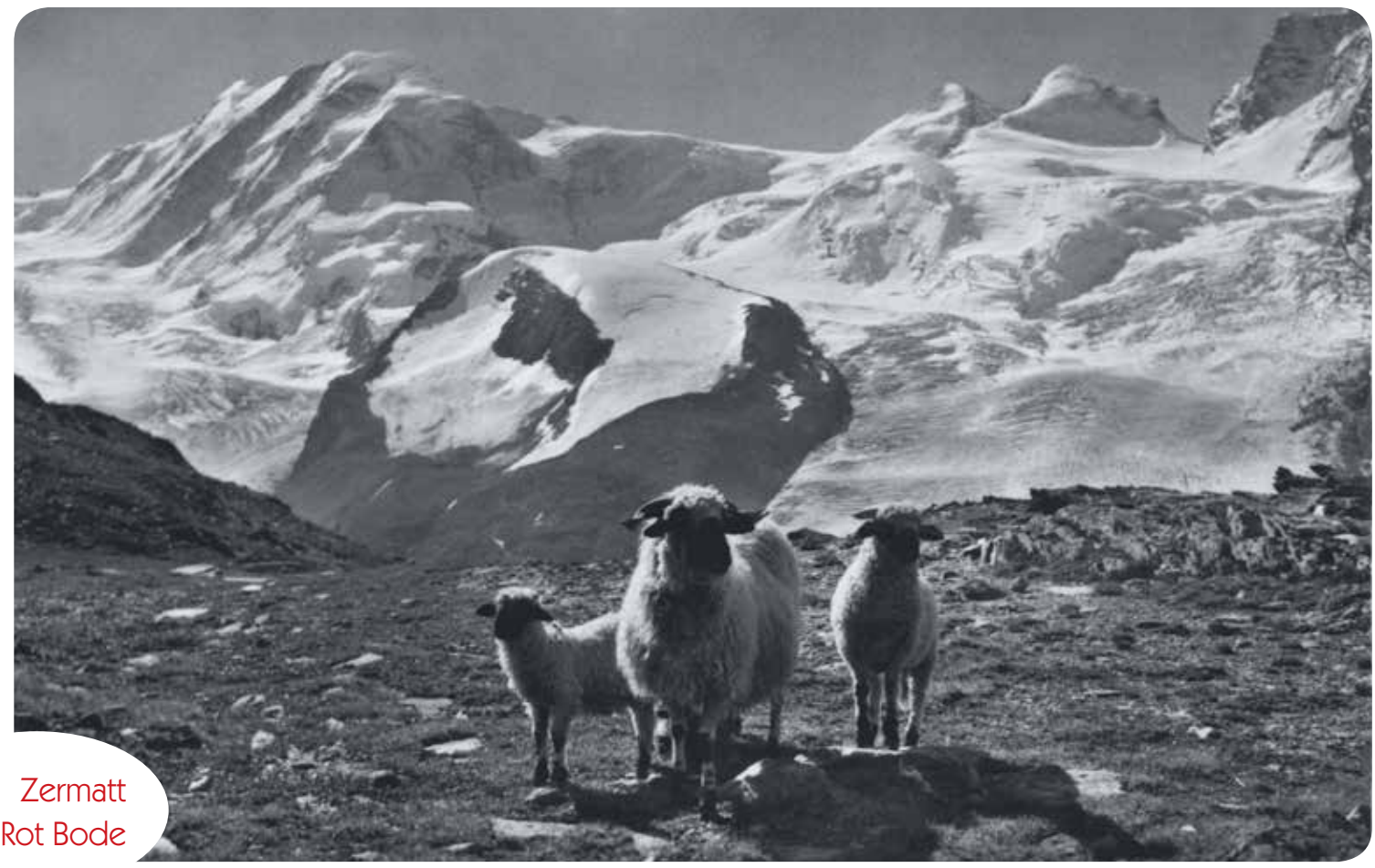


Greschòney
Ròvenò

Herbstmaanud • Septembre
Setember • Settembre

waaga
woagu
woagò

1	Dienstag	Verena			
2	Mittwoch	Absalom		schön	
3	Donnerstag	Theodosius			
4	Freitag	Esther		und	
5	Samstag	Herkules			
6	**Sonntag**	**Magnus**		warm	Schäferfäscht ze Stäcke - Zermatt
7	Montag	Gratus		kalt	Fest der Diözese in Aosta
8	Dienstag	Mariä Geburt			
9	Mittwoch	Gorgon			
10	Donnerstag	Edgar			
11	Freitag	Felix u. Regula			
12	Samstag	Tobias			
13	**Sonntag**	**Hektor**			
14	Montag	Notburga		starker Regen	
15	Dienstag	Roland			
16	Mittwoch	Euphemia		schön	
17	Donnerstag	Lambert		Regen	
18	Freitag	Rosa			
19	Samstag	Januarius		schön	
20	**Sonntag**	**Eustachius**			
21	Montag	Matthäus			
22	Dienstag	Moritz			Herbstanfang - Tagundnachtgleiche
23	Mittwoch	Thekla		trüb	
24	Donnerstag	Gerhard			
25	Freitag	Kleophas			
26	Samstag	Cyprian		und	
27	**Sonntag**	**Gotthelf**			
28	Montag	Wenzel			
29	Dienstag	Michael			Almabtrieb
30	Mittwoch	Hieronymus		Regen	



Zermatt
Rot Bode

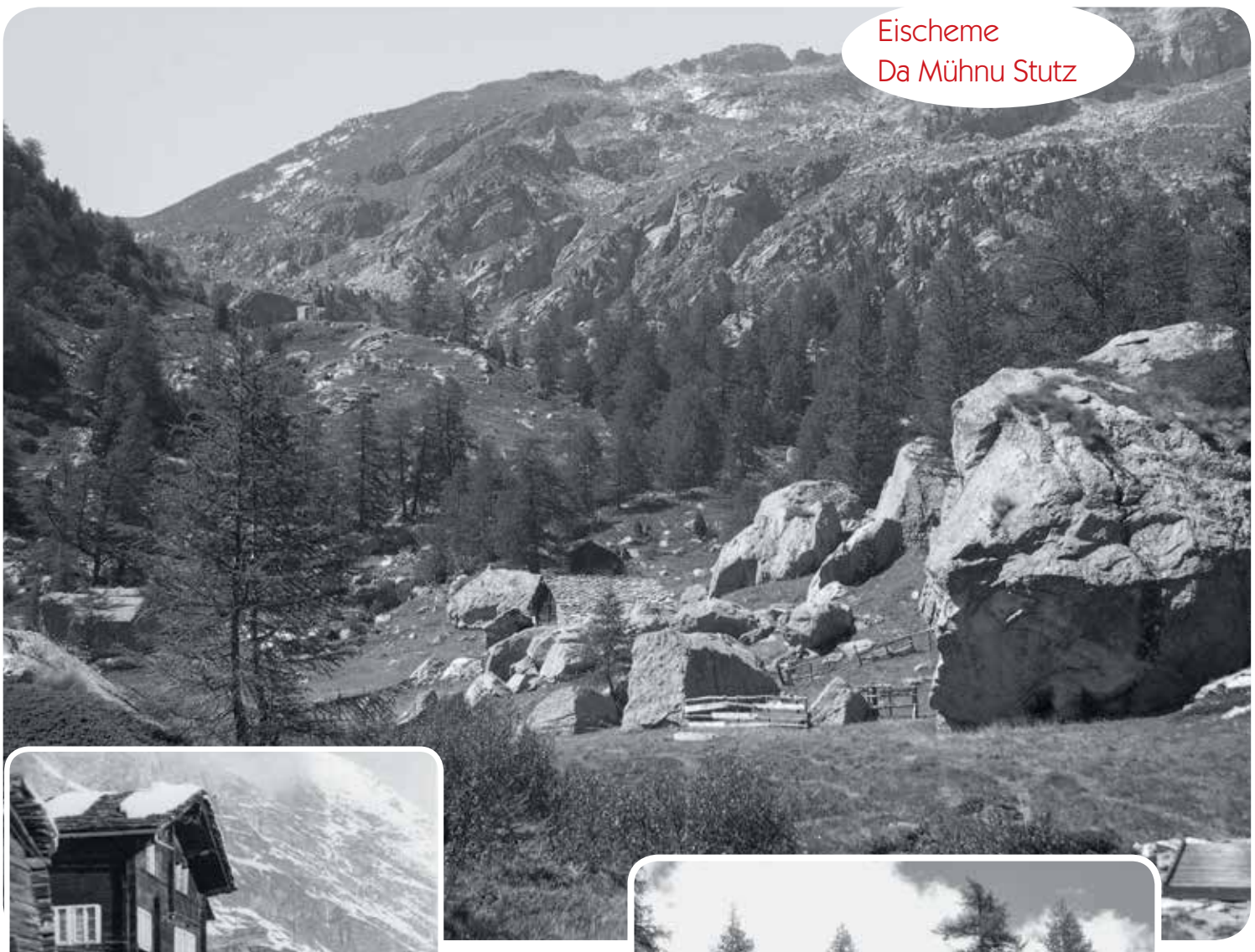
Greschòney
Obre Eselbode

Eischeme
Da Schwoarzen Buade

Wiimaanud • Octobre • Oktober • Ottobre

schgorpjo
skrüpiunh
schkorpioan

1	Donnerstag	Remigius		
2	Freitag	Leodegar		
3	Samstag	Ewald		Viehjahrmarkt in Gressoney-Saint-Jean
4	**Sonntag**	**Franz**	unbe-	
5	Montag	Placidus		
6	Dienstag	Angela		
7	Mittwoch	Judith		
8	Donnerstag	Pelagius		
9	Freitag	Dionysius	ständig	
10	Samstag	Gideon		
11	**Sonntag**	**Burkhard**		
12	Montag	Wilfried	Regen	
13	Dienstag	Koloman		
14	Mittwoch	Hedwig	sehr	
15	Donnerstag	Theresia		
16	Freitag	Gallus	kalt	
17	Samstag	Just		
18	**Sonntag**	**Lukas**		
19	Montag	Ferdinand		
20	Dienstag	Wendelin	und	
21	Mittwoch	Ursula		
22	Donnerstag	Kordula	gefroren	
23	Freitag	Severin	wenig Regen	
24	Samstag	Salome	und gefroren	
25	**Sonntag**	**Krispin**		
26	Montag	Armand	Regen	
27	Dienstag	Sabine	und	
28	Mittwoch	Simon u. Judas	Schnee	
29	Donnerstag	Narziss	kalt	
30	Freitag	Alois		
31	Samstag	Wolfgang	Regen	



Eischeme
Da Mühnu Stutz

Zermatt
Stitzje

Greschòney
Stòtz

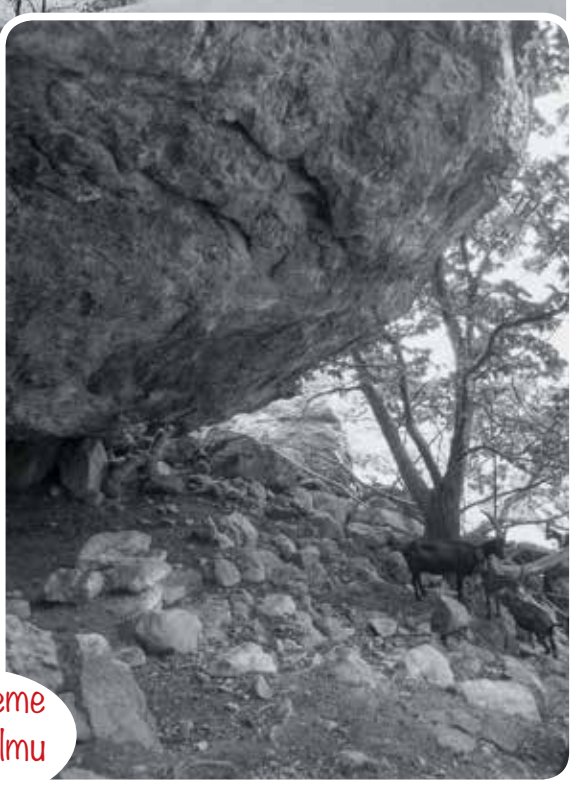
Wintermaanud • Novembre
November • Novembre

schüezz
gschütz
gschétz

1	**Sonntag**	**Allerheiligen**		
2	Montag	Allerseelen		starker
3	Dienstag	Theophil		
4	Mittwoch	Sigmund, Karl		Regen
5	Donnerstag	Malachias		
6	Freitag	Leonhard		hell
7	Samstag	Florentin		
8	**Sonntag**	**Klaudius**		
9	Montag	Theodor		
10	Dienstag	Thaddäus		
11	Mittwoch	Martin		
12	Donnerstag	Emil		und
13	Freitag	Briccius		
14	Samstag	Friedrich		
15	**Sonntag**	**Leopold**		
16	Montag	Otmar		
17	Dienstag	Bertold		kalt
18	Mittwoch	Eugen		
19	Donnerstag	Elisabeth		
20	Freitag	Edmund		gefroren
21	Samstag	Kolumban		
22	**Sonntag**	**Cäcilia**		
23	Montag	Klemens		
24	Dienstag	Chrysogonus		lind
25	Mittwoch	Katharina		1982: Gründung des Walser Kulturzentrums
26	Donnerstag	Konrad		
27	Freitag	Jeremias		
28	Samstag	Noah		
29	**Sonntag**	**Saturnin**		gefroren
30	Montag	Andreas		

Greschòney
Léschelbalmò

Zermatt
Balme



Eischeme
D'Pirubecksch Balmu

Chrischtmaanud • Décembre
Dezember • Dicembre

schteybock
steinbockh
steinbock

1	Dienstag	Eligius	kalt	
2	Mittwoch	Bibiana		wetterbestimmender Tag
3	Donnerstag	Franz, Xaver	Schnee	Patron für Gressoney-La-Trinité
4	Freitag	Barbara		
5	Samstag	Abigail		Die Kinder erwarten den Heiligen Nikolaus und seine Geschenke
6	**Sonntag**	**Nikolaus**		Heilige Messe in Lòòmattò
7	Montag	Agatha		
8	**Dienstag**	**Mariä Empfängnis**		
9	Mittwoch	Joachim, Valeria	Schnee	
10	Donnerstag	Walter		
11	Freitag	Damasus		
12	Samstag	Ottilia		
13	**Sonntag**	**Luzia**	trüb	
14	Montag	Nikasius		
15	Dienstag	Abraham		
16	Mittwoch	Adelheid		
17	Donnerstag	Lazarus		
18	Freitag	Wunibald	warm	
19	Samstag	Nemesius		
20	**Sonntag**	**Achilles**	Schnee	
21	Montag	Thomas		Winteranfang - kürzester Tag
22	Dienstag	Florin		
23	Mittwoch	Dagobert	kalt	
24	Donnerstag	Adam und Eva		
25	**Freitag**	**Weihnachten**	und	
26	**Samstag**	**Stephan**		
27	**Sonntag**	**Johannes**		
28	Montag	Kindleintag	trüb	
29	Dienstag	Jonathan		
30	Mittwoch	David		
31	Donnerstag	Silvester		

DER MOND ALS LENKER DES MENSCHEN
VERHALTENSREGELN AUS DEM OBEREN LYSTAL

Nach dem «Hundertjärigen Kalender» sind für die Tierkreiszeichen vier Gruppen zu unterscheiden.
1) Erdgebundene Zeichen, die dem Wachstum im Erdboden förderlich sind: Stier, Jungfrau und Steinbock.
2) Blätterbildende Zeichen: Krebs, Skorpion und Fische.
3) Blütenbildende Zeichen: Zwillinge. Waage und Wassermann.
4) Fruchtbildende Zeichen: Widder, Löwe und Schütze.

Bei der Walserbevölkerung im oberen Lystal können heute noch Richtlinien in Erfahrung gebracht werden. Sie seien im folgenden aufgeführt. Ihre Beachtung ist natürlich in dem vom Tourismus stark mitgeprägten Tal sehr rückläufig. Die Angaben entsprechen wohl nicht mehr ganz dem früheren Brauchtum. Abweichungen von den heutigen Auffassungen sind durchaus möglich.
Die Eingeweihten bekräftigen, dass dem Zusammenspiel von ◡ «obsigend» und ◠ «nidsigend» mit den Tierkreiszeichen grössere Bedeutung zukomme als der Lichtgestalt des Mondes.
Mit einigen Ausnahmen werden den «Wasserzeichen» Fische und Wassermann schlechte Eingenschaften zugeschrieben.

PRAKTISCHE REGELN

Haarschneiden
Mond schwindend (abnehmend) und «nidsigend» bieten beim Zeichen Widder Gewähr für mildes und lockiges, möglicherweise sogar krauses Haar. Löwe und auch Jungfrau versprechen schönes Haar. Wachsender (zunehmender, aufgehender) Mond, vor allem wenn gleichzeitig obsigend, führt zu unerwünscht starkem Wuchs. Unbedingt zu vemeiden sind Zwillinge unf Fische. Diese Zeichen führen zu einer Gabelung der Haarspitzen. Bei den Fischen besteht die Neigung zu feuchtem Haar, «es sitzt geradezu der Teufel in der Sache.

Setzen von Kartoffeln und Karotten
Ein gutes Zeichen ist der Widder. Zu vermeiden sind die Zwillinge, da sich Doppelbildungen einstellen. Wasserzeichen und Steinbock führen zu allzu frühem Treiben und viel Kraut. Beim Stier durchzieht leicht ein schwarzer Nerv die Kartoffel. Bei wachsendem Mond ist darauf zu achten, dass er sich unbedingt im «nidsigend» befindet.

Einkellern der Kartoffeln
Eine Periode mit schwindendem und nidsigendem Mond wählen. Angezeigt ist auch der «stille» Mond, das heisst in den Stellungen Vollmond, letztes Viertel, Neumond und ertes Viertel. Empfohlene Zeichen: Widder und Jungfrau. Im Krebs werden die Kartoffeln schorfig.

Kaminfegen
Diese Arbeit soll bei wachsendem und obsigendem Mond und im Zeichen der Jungfrau erfolgen oder auch bei Neumond, der aber dann obsigende sein und sich im Schützen befinden soll.

Brotbacken (auf Vorrat)
Auf wachsenden un nidsigenden Mond achten. Das Brot geht beim Backen gut auf. Dies trifft auch im obsigenden und beim «stillen» Mond zu. Das Zeichen der Waage bürgt dafür, dass das Brot bei der Lagerung trocken bleibt. In gut gelüftetem Raum gelagert, wird es mit der Zeit recht hart.

Metzgen und Wursten (auf Vorrat)
Um die Vorrathaltung überhaupt zu ermöglichen, müssen diese Arbeiten im Novembrer erfolgen. Der Mond soll dabei schwindend, nidsigend sein und im Zeichen der Waage stehen. Bei wachsendem Mond besteht Gefahr, dass die Ware ranzing wird.

Holz schlagen
– Bauholz: Von November bis Februar, in höheren Regionen evtl. noch im März. Mond schwindend und nidsigend.
– Brennholz: Ab August, das heisst, wenn das Holz nicht mehr im Saft ist. Mond wachsend und obsigend.
– Ruten für Besen: Diese sind im November bei schwindendem Mond zu gewinnen und dann im Keller zu lagern.

Wechsel des Viehstalles
Der Wechsel soll bei wachsendem oder Vollmond stattfinden. Der Mond soll nidsigend und im Zeichen der Waage, allenfalls auch des Steinbocks stehen. Der Stall bleibt dann trocken. Unbedingt zu vermeiden ist der Stier, die Tiere würden sich dann unruhig verhalten.

Vieh im Frühjahr zum ersten Mal auf die Weide treiben
Es hat dies bei wachsendem, aber gleichzeitig nidsigendem Mond zu geschehen. Das Zeichen des Krebses bietet Gewähr für sauberes Grasen. Bei der Waage kann man sich im Herbst gesundes Vieh mit gutem Gewicht erhoffen. Das Zeichen der Fische verspricht sehr ruhiges Verhalten der Tiere, führt aber zu übermässiger Trinklust. Beim Stierzeichen kommt das Vieh im Freien nicht zur Ruhe, neigt bei hochgetragenem Kopf zum Umher-und Davonrennen. Es ist zumindest ein Fall bekannt, bei dem unter einem ungünstigen Zeichen vorgegangen wurde, so dass zufolge der sich einstellenden Unruhe für drei bis vier Tage zur Fütterung im Stall zurückgegriffen wurde, das heisst so lange, bis der Mond in ein günstiges Zeichen eintrat.

Einstellen des Viehs in den Stall zur Winterfütterung mit Heu
Dies hat bei stillem Mond, bei wachsendem, wenn nidsigend oder bei schwindendem, wenn obsigend, und mit Vorteil im Zeichen des Widders zu erfolgen. Geschieht es im Zeichen des Krebses, neigt das Vieh zum Nagen am Holz der Futterkrippe.

Grosse Wäsche
Man wähle den wachseden Mond, wenn er nidsigend ist und zudem im Zeichen der Jungfrau steht.
Zum Zeichen der Jungfrau sei noch bemerkt, dass man im Lystal unter Jungfrau eine Magd versteht, für das Tierkreiszeichen wird die bezeichnung «Jungfer» verwendet.
Trotz Beachtung der Regeln dürfte sich ab und zu das Gewünschte nicht eingestellt und die dem astronomischen Kalender entnommenen Wettervorhersagen mit dem eingetretenen Wetter nicht Übereinstimmung erlangt haben. Daran ist wohl der Umstand schuld, dass sich für den braven Wegweiser für das ganze Jahr da und dort der Übername «de Lougner» (der Lügner) einbürgerte. Wenn sich jemand zwecks Konsultation den sorgsam an einem Nagel aufgehängten Kalender wünschte, sagte er etwa, ohne dabei Böses zu denken: «geb mer de Lougner».

HEINRICH WELF

LA LUNA
QUALE GUIDA DELL'UOMO

I segni zodiacali sono suddivisi, secondo il «Hundertjährige Kalender» (calendario secolare) in quattro gruppi.
1) Segni proficui alla crescita nella terra: Toro, Vergine, Capricorno.
2) Segni proficui alla formazione del fogliame: Cancro, Scorpione, Pesci.
3) Segni proficui alla fioritura: Gemelli, Bilancia, Acquario.
4) Segni proficui alla fruttificazione: Ariete, Leone, Sagittario.

Direttive e consigli possono essere rintracciati, ancora oggi, presso la popolazione walser dell'Alta Valle del Lys ma, tale osservanza, con il recente sviluppo turistico, purtroppo è in regresso.
Quanto verrà annotato qui di seguito, spesso non corrisponde alle vecchie usanze e molto probabili sono le divergenze nei pareri.
Gli esperti affermano che le combinazioni dei seguenti due segni
◡ ascendente

◠ discendente
con quelli zodiacali sono più importanti delle fasi lunari.

ALCUNE DIRETTIVE

Tagliare i capelli
Luna calante e discendente nell'Ariete assicura capelli morbidi e ricciuti.
Leone e Vergine promettono capelli belli.
Luna crescente e ascendente causa crescita.
Gemelli e Pesci causano un biforcamento alle punte e, soprattutto nei Pesci i capelli tendone ad essere umidi: «il tutto è nelle mani del diavolo».

Seminare patate e carote
L'Ariete è un buon segno; da evitare Gemelli in quanto c'è il rischio dei doppioni.
I segni acquatici ed il Capricorno favoriranno un prematuro fruttificare con maggior crescita della parte erbosa.
Nel Toro si ferma facilmente un «nervo nero» che attraversa la patata.
In luna crescente fare attenzione che vi sia la combinazione con il segno discendente.

Immagazzinare le patate
Scegliere un periodo in luna calante e discendente. Consigliabile è anche la luna «calma».
Segni convenienti Ariete e Vergine, segno contrario Cancro perché le patate diventeranno rugose.

Pulire il camino
Scegliere un periodo in luna crescente ed ascendente nel segno della Vergine.
È pure consigliabile, in luna nuova e ascendente, il Sagittario.

Fare il pane a lunga conservazione
In luna crescente e discendente il pane gonfierà come opportuno.
Lo stesso risultate si può ottenere in luna «calma» con la combinazione del segno discendente.
La Bilancia garantisce che il pane stagionato rimanga secco e divenga ben duro in un locale arieggiato.

Macellazione e lavori correlativi
Per una lunga conservazione degli alimenti i lavori debbono avvenire nel mese di novembre in luna calante e discendente nella Bilancia.
In luna crescente c'è il pericolo che la merce diventi rancida.

Tagliare legname
I mesi proficui per il taglio delle piante per il legname da costruzione sono da novembre a febbraio, eventualmente ancora a marzo con la luna calante e discendente.
Per la legna da ardere si parte da agosto con luna crescente e ascendente.
Le verghe per le scope sono da tagliarsi a novembre in periodo di luna calante; immagazzinarle poi in cantina.

Cambio della stalla
Il periodo adatto è in luna crescente o piena e discendente, nella Bilancia, eventualmente anche in Capricorno perché così la stalla rimarrà asciutta.
Assolutamente negativo è il Toro perché gli animali sarebbero irrequieti.

Primo pascolo in primavera
La luna crescente e discendente nel Cancro garantisce un pascolo pulito; la Bilancia procura bovini sani e di buon peso in autunno; i Pesci promettono un comportamento tranquillo ma con un abbeveramento eccessivo; nel Toro i bovini tendono a scappare con la testa in alto. In caso di irrequietudine si ritorna per tre o quattro giorni al foraggiamento nella stalla in attesa di un buon segno.

Ritorno al foraggiamento invernale
Conviene ritirare il bestiame in luna «calma», crescente e discendente oppure calante e ascendente nel segno dell'Ariete.
Nel Cancro i bovini tendone a rosicchiare il legno della mangiatoia.

Il bucato
Il periodo giusto è in luna crescente e discendente nel segno della Vergine.
Il nome tedesco per la Vergine è «Jungfrau» ma nel titsch di Gressoney Jungfrau corrisponde a serva per cui il segno zodiacale viene chiamato «Jungfer».
Osservando tutte le regole di cui sopra, non è detto comunque che sempre si arriverà al desiderato successo, così pure le previsioni del tempo segnalate nell'almanacco astronomico non sempre si verificheranno. Per queste motivo, già nei tempi lontani, all'almanacco veniva attribuito il soprannome di «de lougner» (il bugiardo). Così, quando qualcuno in casa voleva consultare questo vademecum, accuratamente appesa ad un chiodo, diceva, qualche volta privo di ogni ironia: «gémmer de lougner» (dammi il bugiardo).

HEINRICH WELF

Vielen Dank für die grosszügige Unterstützung

Lauber Richard 78
Schäfer
Zermatt

Thomas Furrer AG
Sanitär
Zermatt

Kronig Joachim
Ferienhaus Mojo
Zermatt

Fux Ivo
Schreinerei
Zermatt

Fux Daniela
Ferienwohnungen
Zermatt

Fam. Perren Alex
Hotel Alex
Zermatt

E. Lauber und Sohn
Hoch & Tiefbau AG
Zermatt

Biner Christian
Schäfer
Zermatt

Arnold Perren & Zurniwen gmbh
Architektur &Design
Zermatt

Zuber Fredy
Bistro, Transporte
Zermatt

Fam. Julen Klaus
Parkhaus Urania
Zermatt

Kronig Erika & Katinka
Restaurant Bergstube
Zermatt

Perren Viktor
Guggsörgeler
Zermatt

Geb. Schuler Josef
Schreinerei
Zermatt

Summermatter Sascha
Schreinerei
Herbriggen

Fam. Biner Fredy
Ferienhaus Bielti
Zermatt

Perren Sämi
Hotel Jägerhof
Zermatt

Der Hinkende Bot 2020
303. Jahrgang - © Stämpfli Verlag, Bern

Si ringrazia per le offerte ricevute

La Tour s.a.s.
Alimentari
Issime

Ronco Sara
Alimentari
Issime

Fam. Barell Danilo
Bar Bedemie
Gressoney-La-Trinité

Fam. Vicquery Nicola
Residence Heidi
Gressoney-La-Trinité

Fam. Favre Mauro
Residence Oberteil
Gressoney-La-Trinité

Fam. David Davide
David Sport
Gressoney-La-Trinité

Fam. Squinobal Arturo
Orestes Hütte
Gressoney-La-Trinité

Silvestri Paola
Residence Villa Fridau
Gressoney-Saint-Jean

Cyprian Piercarlo
Falegnameria Alpenbau
Gressoney-Saint-Jean

Rial Jose e Anna
Market Verdebiò
Gressoney-Saint-Jean

Walser Kartoffeln
paysageamanger.it
Gressoney-Saint-Jean

Fam. Laurent Lidia
Agriturismo e az. agricola
Gressoney-Saint-Jean

Fam. Squinobal Renzo
Sportgeschäft Squinobal
Gressoney-Saint-Jean

Squinobal Giulia
Café des Guides
Gressoney-Saint-Jean

Mehr Rudy
Tornitore
Gressoney-Saint-Jean

Laurent Massimo e Karine
Market Laurent Crai
Gressoney-Saint-Jean

Siragna Cristina
Bar Gelateria Lorelei
Gressoney-Saint-Jean

Stampa
Tipografia Duc - Saint-Christophe (Valle d'Aosta)